



# BMW BKK GESCHÄFTSBERICHT 2017.

Zahlen, Fakten, digitale Kasse und persönlicher Service.

# EDITORIAL.

---

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wieder kann die BMW BKK auf ein positives Jahr zurückblicken: Sie wächst nicht nur solide, sie steht auch finanziell auf stabilem Grund. So konnten wir unseren Zusatzbeitrag auch im dritten Jahr stabil halten und mit über 5.000 neuen Versicherten war das Jahr 2017 sehr erfolgreich, was in einem schwierigen politischen Umfeld nicht zu erwarten war.

Zum Selbstverständnis der BMW BKK gehört es, die Gesundheitsvorsorge und Versorgung von morgen mitzugestalten. Sie beteiligt sich deshalb an verschiedenen Forschungsprojekten, die im vorangegangenen Jahr angelaufen sind und 2018 ausgebaut werden. Zudem wurde das digitale Angebot der BMW BKK erweitert. Ein Schwerpunkt lag in der Neuentwicklung der BMW BKK-App und dem Aufbau der Online-Filiale zum klaren Nutzen unserer Versicherten, die die BMW BKK nunmehr rund um die Uhr erreichen können. Dabei ist uns aber wichtig, dass die Digitalisierung nur ein ergänzendes Angebot zu unserem persönlichen Kundenservice ist.

2017 fand nicht nur die Wahl zum Deutschen Bundestag statt, auch die Sozialwahlen bei den Sozialversicherungsträgern. Die BMW BKK hatte einen neuen Verwaltungsrat zu bestimmen, der sich im Sommer des Wahljahres konstituiert hat und sich aus erfahrenen und neuen Mitgliedern zusammensetzt. An dieser Stelle möchte ich den ausgeschiedenen Verwaltungsräten für ihr Engagement danken. Gleichzeitig wünsche ich den neuen Mitgliedern viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

Die BMW BKK wird den erfolgreichen Weg von guter Vorsorge, guter Versorgung und gutem Service zu vertretbaren Kosten weiterhin und konsequent verfolgen. Sie ist und bleibt für alle Versicherten, den Arbeitgebern, dem Trägerunternehmen und den Leistungserbringern ein verlässlicher Partner.

Ihr



Jens Gerhardt  
Vorstand der BMW BKK

## INHALT.

---

<b>DIE BMW BKK.</b> .....	<b>03</b>	<b>FINANZEN.</b>	
Verwaltungsrat / Widerspruchsausschuss		<b>DIE ZAHLEN UND FAKTEN.</b> .....	<b>13</b>
<b>NEUIGKEITEN 2018.</b> .....	<b>08</b>	TÜV-Zertifizierung .....	14
Gesundheitspreis / Soziales Engagement / Digitale Kasse		Versichertenwachstum .....	15
<b>VERANSTALTUNGEN. KURSE. FONDS.</b> .....	<b>09</b>	Verwaltungskosten .....	15
Dialogveranstaltung Demenz / Elternabend Feinfühligkeit / Treffpunkt Gesundheit / Sportveranstaltungen / Mitarbei- tertage / Gesundheitskurse / Innovationsfonds		Krankenversicherung .....	16
<b>NEUE LEISTUNGEN.</b> .....	<b>12</b>	Leistungsausgaben .....	17
		Pflegekasse .....	18
		Umlagekasse .....	19
		Haushaltsplan 2018 .....	19
		BMW BKK Fit / Impressum .....	20

# SO GEHT SELBSTVERWALTUNG.

## Der 2017 neu zusammengesetzte Verwaltungsrat der BMW BKK führt die Erfolgsgeschichte fort und setzt dabei klar auf Qualität.

Am 28. Juli 2017 hat sich der Verwaltungsrat der BMW BKK neu konstituiert. Er setzt sich wie bislang aus 15 ordentlichen Mitgliedern zusammen. Den Vorsitz übernehmen alternierend Rudolf Reichenauer (Arbeitgebervertreter) und Manfred Schoch (Versichertenvertreter). Weitere Mitglieder sind Stefan Schmid, Werner Zierer, Jens Köhler, Wilibald Löw, Rainer Schnitker, Thorsten Eifinger, Sibylle Hiebl, Birgit Eberl, Hasan Akkaya, Inge Kolmeder, Robert Riederer, Josef Kölbl und Jürgen Scholz.

### SOZIALWAHL 2017.

Die beiden Verwaltungsratsvorsitzenden Rudolf Reichenauer und Manfred Schoch sind darüber hinaus in entscheidenden Gremien auf Landes- und Bundesebene sowie international vertreten. Beide sind als ordentliche Verwaltungsratsmitglieder des Landesverbands der Betriebskrankenkassen in Bayern im Amt bestätigt worden. Robert Riederer, der ebenfalls dem Verwaltungsrat der BMW BKK angehört, wurde als stellvertretendes Mitglied gewählt. Manfred Schoch ist zudem als ordentliches Verwaltungsratsmitglied des GKV-Spitzenverbandes, des zentralen Verbandes der gesetzlichen Krankenversicherung, wiedergewählt und gehört dem Kuratorium des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen an.

### POSITIVER TREND.

Die BMW BKK konnte ihre positive wirtschaftliche Entwicklung fortsetzen. Seit Beginn 2017 gewann sie 2,7 % mehr Versicherte hinzu und festigte damit den Platz als zweitgrößte, trägerbezogene Betriebskrankenkasse. Erfreulich dabei sind auch die Zahlen zur Kundenzufriedenheit: 98 % der Befragten würden die Kasse weiterempfehlen. Damit erfüllt sie auch für die kommenden Jahre die Voraussetzungen für eine TÜV-Zertifizierung.

### PROJEKTE DER ZUKUNFT.

Um die Kundenzufriedenheit auf diesem hohen Niveau zu halten, hat die BMW BKK mehrere Angebote überarbeitet. Beispielsweise erscheint das Kundenmagazin nun dreimal im Jahr in einer besseren haptischen und einer neuen inhaltlichen Qualität. Der Verwaltungsrat stimmte weiterhin der Überarbeitung des Bonusprogramms zu, das seit 2018 einfacher, bequemer und digitaler ist. Darüber hinaus wurde das Produktportfolio um mehrere Leistungen erweitert, darunter Therapien für Versicherte mit Tinnitus und Kinder mit einer funktionalen Sehschwäche. Auch der Gesundheitspreis für Ideen zur betrieblichen Gesundheitsförderung konnte weiterentwickelt werden. ///



### NEUE MITGLIEDER.

Birgit Eberl (oben) vom Standort Dingolfing und Thorsten Eifinger (unten) von der Niederlassung Darmstadt gehören seit 2017 dem Verwaltungsrat an. Beide übernehmen dabei die Funktion des Versichertenvertreters.



# WIDERSPRUCHSAUSSCHUSS.

Seit der Gründung der BMW BKK 1990 hilft das Gremium, die Recht- und Zweckmäßigkeiten von Entscheidungen zu prüfen.



Bei Konflikten zwischen Versicherten und der Kasse sind sie zur Stelle: Christine Engleitner, Josef Bengler, Birgit Müller und Dr. Cornelia Nitsch (v.l.n.r.) vom Widerspruchsausschuss.



## WIDERSPRUCHS-AUSSCHUSS.

Der Ausschuss setzt sich aus Arbeitgeber- und Versichertenvertretern zusammen und prüft bei Konflikten zwischen Kasse und Versicherten. Auf diese Weise kann der Gang zum Sozialgericht vermieden werden.

Rund 1.500 Fälle in 144 Sitzungen lautete die Bilanz, als Dr. Hans-Joachim Petri am 30. Juni 2017 in den Ruhestand ging und sich damit aus dem Widerspruchsausschuss verabschiedete. 27 Jahre hatte er diesem als Vertreter der Arbeitgeberseite angehört und gemeinsam mit zwei Mitgliedern auf Seiten der Versicherten über strittige Fälle gesprochen. Anschließend repräsentierte Dr. Cornelia Nitsch den Arbeitgeber und suchte mit den anderen Mitgliedern nach Lösungen im Streitfall.

## DIE GRENZEN DES RECHTS.

Zum Einsatz kommt das Gremium, wenn Versicherte mit Entscheidungen der BMW BKK nicht einverstanden sind und Widerspruch einlegen. Der Widerspruchsausschuss entscheidet in der Folge über die Rechtmäßigkeit der Einzelfälle, untersucht die Sachlage aber auch in puncto Zweckmäßigkeit. Bestätigt der Ausschuss die

vorangegangene Entscheidung der Krankenkasse, was in etwa 75 Prozent der Fälle zutrifft, bleibt den Versicherten nur noch der Gang vor das Gericht. Oftmals kann dies jedoch verhindert werden: Durch die Erfahrung und Sachkompetenz der Mitglieder aus den beiden Bereichen ist gewährleistet, dass die Versicherten zeitnah eine ausgewogene Entscheidung erhalten. Das bestätigen auch die Fälle, die trotz großer Befriedigungsbemühungen vor dem Sozialgericht verhandelt werden müssen: Lediglich 8 Prozent der Klagen gegen Entscheidungen der BMW BKK sind erfolgreich, 17 Prozent werden durch einen Vergleich erledigt.

## GUTE ZUSAMMENARBEIT.

Wichtig ist, dass beide Seiten produktiv zusammenarbeiten. Denn einfach sind die Entscheidungen nur selten, oftmals wird auf der Suche nach einer gemeinsamen Position kontrovers diskutiert, bis sich alle einig sind. Gegenseitiger Respekt und Vertrauen sind dabei eine wichtige Voraussetzung, ebenso ein enger Zusammenhalt, wenn es einmal zu schwierigen Auseinandersetzungen kommt.

15 Fälle werden etwa im Monat besprochen, 2017 waren es 166. Doch der Aufwand lohnt sich für alle Beteiligten, da auf diese Weise langwierige Auseinandersetzungen vor Gericht vermieden werden können. ///

**Respekt und Vertrauen sind bei der Suche nach einer gemeinsamen Position wichtige Voraussetzungen. Aber der Aufwand lohnt sich für alle.**





Die Gewinner aus den verschiedenen Bereichen freuten sich sehr über die Unterstützung für ihre Projekte.

# DER GESUNDHEITSPREIS 2017.

## Im Rahmen der Initiative Gesundheit verleiht die BMW BKK Auszeichnungen für gesunde Ideen von BMW Group Mitarbeitern.

Im Jahr 2017 wurde der Gesundheitspreis in Höhe von bis zu 15.000 Euro als Bonus für Abteilungen vergeben, die kreative Ideen oder bewährte Konzepte zur langfristigen Förderung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit umsetzen. Er versteht sich als Anreiz zur Eigeninitiative. Mit Erfolg: Aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen gingen über 60 Bewerbungen ein.

### AKTIONEN FÜR MEHR GESUNDHEIT.

Bewerbungen konnten in vier verschiedenen Kategorien ein-

gereicht werden: Bewegung/Ergonomie, Ernährung, Psychische Gesundheit/Suchtprävention und Arbeitssicherheit. Die prämierten Abteilungen entwickelten Konzepte, die sie 2017 mithilfe des Preisgeldes eigenständig umgesetzt haben, z.B. eine Aktion zur Förderung der Bewegung durch stationäre Fahrräder im BMW Group Werk Regensburg. Auch ein Angebot für Test- und Vielfahrer zur gesunden Ernährung und Bewegung, individuelle ergonomische Beratungen, organisierte Laufgruppen sowie die Sensibilisierung von Auszubildenden zum Thema Drogen und Suchtkrankheiten wurden prämiert. ///

# SOZIALES ENGAGEMENT.

## Die BMW BKK engagiert sich tatkräftig und finanziell bei verschiedenen sozialen Projekten.



Oben: Bei der symbolischen Scheckübergabe in der BMW BKK in Dingolfing (v.l.n.r.): Jens Gerhardt, Vorstand BMW BKK, Ulrike Eckhart, Vorsitzende Kinderkrebshilfe, Elisabeth Schneider, Schriftführerin Kinderkrebshilfe, Sabine Schürhoff-Dobler, stellvertretende Vorsitzende der Karl-Monk-Stiftung, Dr. Andreas Wendt, Werkleiter BMW Group Werk Dingolfing Unten: In den Isar Sempt Werkstätten werden Menschen mit Behinderung beschäftigt.



Auf Vorschlag der BMW BKK spendete die BMW nahe Karl-Monk-Stiftung zu den Jahreswechseln 2017 und 2018 an das Kinderhospiz St. Nikolaus im Allgäu und an die Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut. Um den Umgang mit demenzkranken Menschen ging es bei der Dialogveranstaltung „Lebensqualität trotz Demenz“, im Rahmen derer die BMW BKK informierte und sowohl den Caritas-Verband Isar/Vils als auch die Malteser Demenz-Tagesstätte München unterstützte.

### FÜR AUFKLÄRUNG UND ENGAGEMENT.

Seit 2003 unterstützt die BMW BKK jährlich den Turnverein Dingolfing finanziell bei der Ausrichtung des Dingolfinger Halbmarathons, bei dem viele Mitarbeiter der BMW Group an den Start gehen. In den Isar Sempt Werkstätten, einer Einrichtung der Lebenshilfe, werden die Kundenpakete der BMW BKK geschmürt. Mit dieser Zusammenarbeit wird die Wiedereingliederung von Menschen mit Behinderung unterstützt. ///

# DIGITALE KASSE.

Im Jahr 2017 fiel der Startschuss für den Ausbau der digitalen Angebote der BMW BKK, die auch 2018 weiterentwickelt werden.

## **MOBILE WEBSITE**

Die Website der BMW BKK wurde im August 2017 mobil. Seither können Nutzer die Informationen zu Leistungen oder die Kontaktdaten des persönlichen Kundenberaters auch bequem auf allen Endgeräten in optimaler Darstellung abrufen. Zudem werden Tipps rund um Gesundheit und Krankheiten immer weiter ausgebaut.

## **ONLINE-FILIALE**

Die Online-Filiale der BMW BKK ist rund um die Uhr erreichbar und der Service von überall bequem nutzbar. Anträge stellen, persönliche Daten verwalten, Fotos und Belege hochladen, Bescheinigungen herunterladen, eine Gesundheitskarte bestellen oder für das Bonusprogramm anmelden – das und noch vieles mehr ist für BMW BKK Versicherte unkompliziert möglich geworden. Einmal registrieren und los geht's!

Seit August 2017 können Versicherte der BMW BKK den Online-Service jederzeit kostenlos für sich nutzen.

”

### EXPERTEN-CHATS

Zum Jahreswechsel 2016/17 hat die BMW BKK die Online-Expertenchats etabliert. Einmal im Monat können Versicherte Fragen an Experten aus unterschiedlichen Fachrichtungen stellen.

### FAMILIENVERSICHERUNG: FRAGEBOGEN ONLINE AUSFÜLLEN

Der Fragebogen zur Prüfung der Familienversicherung muss einmal im Jahr ausgefüllt werden. Dies ist seit 2018 online möglich. In weniger als 10 Minuten werden Versicherte Schritt für Schritt durch die Fragen geführt und können nötige Nachweise direkt an die BMW BKK übermitteln.

### ONLINE-COACHES

Die Online-Coaches der BMW BKK begleiten Versicherte über 10 bis 15 Wochen mit alltagstauglichen Tipps und Tricks für ein gesünderes Leben. Daneben gibt es einen umfassenden Ratgeberbereich mit spannenden FAQs und Selbsttest usw. Im Jahr 2017 standen sieben Coaches zur Verfügung, die im Jahr 2018 auf neun ausgebaut werden.

### DIE BMW BKK APP

Persönliche Daten oder Krankmeldungen können problemlos mit der BMW BKK App übermittelt werden. Die App steht kostenlos im Google Play Store und im Apple Store bereit und ist leicht zu bedienen. Seit 2018 kann das Bonusprogramm komplett online genutzt werden, von der Anmeldung bis zur Prämie.

# DIALOG ZUM THEMA DEMENZ.

## Am 17. September ging es um „Lebensqualität trotz Demenz“ für Versicherte der BMW BKK und Mitarbeiter der BMW AG.

Knapp 120 Teilnehmer hatte die Veranstaltung in der Stadthalle Dingolfing, die sich exklusiv an Versicherte der BMW BKK sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BMW AG richtete, die vom Thema „Demenz“ betroffen oder daran interessiert waren. Die Veranstaltung beinhaltete analog zu den früheren Formaten Expertenvorträge zum Thema Demenz, ihre Formen und Herausforderungen für Betroffene und Angehörige. Demenzexperte Prof. Dr. Hermann Spießl erläuterte zum Beispiel, welche Verläufe es bei Demenz gibt und auch wie man das Demenz-Risiko durch Prävention senken kann.

Elke Rieger, Leiterin einer Demenz-Tagesstätte der Malteser, berichtete über den Umgang mit Demenzkranken und gab Hilfestellungen und Tipps, um Lebensqualität trotz der schweren Erkrankung für alle Beteiligten zu ermöglichen.

### EIN MARKTPLATZ FÜR INFORMATIONEN.

Darüber hinaus stellten die Initiative Gesundheit der BMW Group sowie regionale Beratungsstellen Angebote für pflegende Angehörige und Erkrankte in Form eines Marktplatzes mit vielen Informationsständen vor. ///



(hinten) von links: Dr. Alfred Lenz, leitender Werksarzt Dingolfing, Jens Gerhardt, Vorstand BMW BKK, Prof. Dr. Hermann Spießl, (vorne) von links: Elke Rieger, Malteser, Ursula Wagner, Caritas und Moderatorin Ulrike Ostner.

# FÜR MEHR FEINFÜHLIGKEIT.

## Ein Abend für Eltern beschäftigte sich damit, wie eine frühkindliche Bindung zu Kindern zwischen 3 und 6 Jahren gut gelingen kann.



Wie können Eltern eine vertrauensvolle Beziehung zu Kindern im Vorschulalter aufbauen, damit diese sich mit ihren Bedürfnissen ernst genommen fühlen und sich bestens entwickeln? Für Eltern ist es eine Herausforderung, diesen Bedürfnissen nach Bindung und Selbstständigkeit gleichermaßen nachzukommen. Gemeinsam mit dem Staatsinstitut für Frühpädagogik hat die BMW BKK an einem Elternabend wertvolle Informationen an Eltern weitergegeben, wie eine sichere Bindung entstehen und beibehalten werden kann. Eine vertrauensvolle Beziehung zum Kind ist die wichtigste Voraussetzung. BMW BKK Versicherte konnten kostenlos an der Veranstaltung teilnehmen. ///



# TREFFPUNKT GESUNDHEIT.

**Über 20.600 Mitarbeiter wurden an allen Werkstandorten über Gesundheit informiert.**

Das Ziel der BMW Group internen Messe „Treffpunkt Gesundheit“ war wie folgt gesteckt: „Sensibilisierung der Mitarbeiter zu den Themen Gesundheit und Leistungsfähigkeit.“ So wurden den Mitarbeitern mit Hilfe einer Roadshow unterschiedliche Themenfelder (metabolisches Syndrom, sicheres Gehen, gesunde Getränke, gesund und rauchfrei leben) vermittelt.

## DAS ANGEBOT WIRD WEITER AUSGEBAUT.

Über 20.600 Mitarbeiter nahmen die Gelegenheit wahr, sich über die Angebote der Initiative Gesundheit und BMW BKK zu informieren. Im Jahr 2018 wird das Angebot durch zusätzliche Module erweitert, z.B. zu den Themen Stress und psychische Gesundheit. Im Bild unten zu sehen: Der „Treffpunkt Gesundheit“ im September 2017 im Karosseriebau Leipzig. ///



# MITARBEITER-FESTE.

**Zwei Mal feierte die BMW Group mit ihren Mitarbeitern. Auch die BMW BKK war dabei.**

„50 Jahre BMW in Niederbayern“ – dies wurde am 28. Mai bei Sonnenschein und rund 30 Grad in Dingolfing gefeiert. Rund 60.000 Besucher konnten sich über verschiedene Attraktionen freuen, z. B. über eine Motorrad-Stunt-Show, eine „historische Meile“ und die „Vision Next 100“ Fahrzeuge, die erstmals außerhalb der Weltmetropolen gezeigt wurden. Auch die BMW BKK war natürlich vor Ort. Der Bungee-Run und der Barfußparcours zogen unzählige Besucher an.

## 50 JAHRE BMW IM WERK LANDSHUT.

Am 25. Juni feierte das Werk Landshut das größte Fest in seiner Standortgeschichte – und die BMW BKK war wieder dabei! Rund 30.000 Besucher erlebten zahlreiche Attraktionen. Beim Stand der BMW BKK liefen Kinder und Erwachsene wieder am Bungee-Seil, so weit sie kommen konnten. ///



Mit dem Modell einer Wirbelsäule war die BMW BKK in Landshut. In Dingolfing nutzten viele Besucher den Bungee-Run.



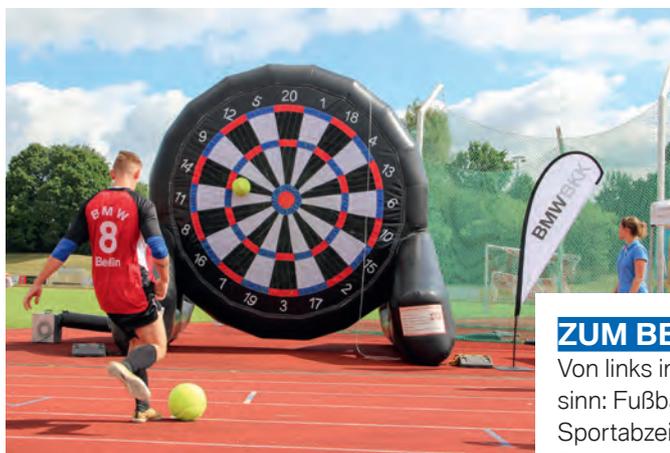


### **B2RUN-FIRMENLAUF IN MÜNCHEN.**

Mit 1.500 Läufern stellte die BMW Group die größte Gruppe

# SPORT UND SPIELE.

Die BMW BKK ist im ganzen Jahr bei allen Veranstaltungen des Sport- und Kulturfördervereins der BMW Group vertreten. Unter anderem beim Herbst- und Wintersporttag. Hier eine kleine Auswahl der Impressionen.



### **ZUM BEISPIEL:**

Von links im Uhrzeigersinn: Fußballcup 2017, Sportabzeichen beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Wintersporttag in Kössen, BMW BKK Info-stand beim Sport- und Familientag in Berlin.



# TOP: GESUNDHEITSKURSE.

## Vom Thema Alkohol über Stressbewältigung bis zu Yoga bietet die BMW BKK immer mehr Kurse an – mit Erfolg!

Wenn sich BMW BKK Versicherte das Rauchen abgewöhnen wollen oder einfach nur gesund entspannen, um ihren Alltag besser zu bewältigen, finden sie ein immer größeres Angebot an Gesundheitskursen.

### 3.646 KURSE BEZUSCHUSST.

2017 bezuschusste die BMW BKK 3.646 Ge-

sundheitskurse mit bis zu 200 Euro im Jahr. Insgesamt beliefen sich die Kosten auf einen Betrag von rund 340.000 Euro. Die Versicherten zeigten besonders großes Interesse an den Bereichen Bewegung und Entspannung. Mangel- und Fehlernährung, Nichtrauchen und Stressbewältigung stießen auf weniger Interesse. Ernährungskurse wurden im Vergleich zu 2016 häufiger in Anspruch genommen. ///

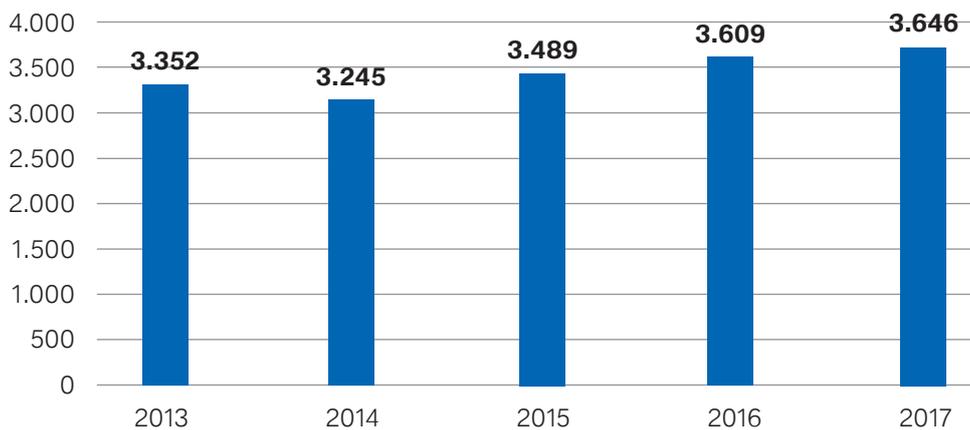


### DIE BMW BKK KURSDATENBANK

Die Kursdatenbank bietet bundesweit Gesundheitskurse an. Interessierte geben Wohnort und gewünschte Themenbereiche in die Maske ein und bekommen konkrete Vorschläge vor Ort sowie Online-Kurse angeboten. [www.bmwbkk.de/kursdatenbank](http://www.bmwbkk.de/kursdatenbank)



### Inanspruchnahme im Verlauf (ohne Kurse in BMW internen Fitnessstudios)



# ZIEL: GESUNDE ZUKUNFT.

## Die BMW BKK engagiert sich in acht Forschungs- und Versorgungsprojekten.

Auch 2017 trug die BMW BKK dazu bei, die individuelle Gesundheitsversorgung von morgen zu verbessern, und beteiligte sich an verschiedenen wissenschaftlich begleiteten Projekten. Diese werden durch den Innovationsfonds der gesetzlichen Krankenversicherung gefördert. Zum Beispiel die Projekte „BGM-innovativ“ und „PrimA-QuO“.

### INNOVATIVE, FUNDIERTE PROJEKTE.

„BGM-innovativ“ bezeichnet eine Studie, die seit dem Sommer 2017 an den BMW Group Werkstandorten Berlin und Leipzig läuft. Teilnehmer sind Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter, die Beschwerden im Muskel-Skelett-Bereich haben, die den Alltag beeinträchtigen, z.B. mit chronischen Schmerzen. Mit dem Vorhaben „PrimA-QuO – optimierte primärärztliche Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Auffälligkeiten und Störungen“ wird das Programm „BKK Starke Kids-Gesundheitscoaching“ wissenschaftlich untersucht.

In Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), dem Helmholtz Zentrum München und PaedNetz Bayern wird überprüft, ob es mit dem „BKK Starke Kids-Gesundheitscoaching“ gelungen ist, die Lebensqualität und Zufriedenheit der Kinder zu verbessern. ///

# NEUE LEISTUNGEN.

**Auch dieses Jahr gingen die Leistungen der BMW BKK über den gesetzlichen Rahmen hinaus. Diese sind zum Beispiel:**

## **BABY-SMILE.**

Das Mehrleistungspaket für Schwangere bietet Nackenfaltenmessung, Streptokokken-B-Test, Toxoplasmose-Test, Triple-Test, zusätzliche Ultraschalluntersuchungen (auch 3D & 4D), Geburtsvorbereitungskurs für Lebenspartner, Hebammenrufbereitschaft in der 38. bis 42. Schwangerschaftswoche, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel – unter anderem.

## **FÜR KINDER KRANKER ELTERN.**

Wenn Eltern schwerkrank werden, z.B. nach der Diagnose Krebs oder Multiple Sklerose, können Kinder so schwer verunsichert werden, dass sie psychische Störungen entwickeln. Die BMW BKK bietet professionelle, kindgerechte Hilfe an.

## **TINNITRACKS.**

Die Tinnitracks-App filtert Tonfrequenzen aus der Musik, die für die Hyperaktivität von Nervenzellen und damit für Tinnitus verantwortlich sind. Die BMW BKK übernimmt die Kosten für HNO-ärztliche Eingangs- und Abschlussuntersuchung, eine Tinnitracks-Jahreslizenz, die Frequenzbestimmung des Tinnitus sowie Kontrolltermine.



## **SPIELEND BESSER SEHEN.**

Das dreimonatige Online-Training „Catena Sehschulung“ kann bei der Sehschwäche „Amblyopie“ verordnet werden, bei der das Gehirn von den Augen unterschiedliche Bilder empfängt. Die Behandlung ist zusätzlich zu der Therapie mit Abklebepflaster wünschenswert, denn die Übungen verbessern die Sehkraft spürbar.

## **HERZFEHLER BEI NEUGEBORENEN.**

Herzfehler, die bei Ultraschalluntersuchungen während der Schwangerschaft oder bei der U1-Untersuchung nicht erkannt werden, können beim Pulsoxymetrie-Screening entdeckt werden. Dabei misst ein Sensor am Fuß des Babys den Sauerstoffgehalt im Blut.

## **BRUSTKREBS- VORSORGE ERWEITERT.**

Bei „Discovering Hands“ tasten speziell ausgebildete sehbehinderte Frauen die Brust nach Auffälligkeiten ab. Die BMW BKK übernimmt ein Mal jährlich die Kosten bis zu 50 Euro. Ein MammaCare®-Seminar zum Erlernen der Selbstuntersuchung der Brust ist für BMW BKK Versicherte kostenlos.

# 175.649

VERSICHERTE IM JAHRESDURCHSCHNITT 2017.

5.148<sup>neue</sup> Versicherte  
konnte die BMW BKK begrüßen.

# 15,5

Prozent beträgt der Beitragssatz der BMW BKK – günstiger als der Durchschnitt!

440.843.000 Euro stehen 2018 für Leistungsausgaben bereit.

## ZAHLEN & FAKTEN.

---

Auf den folgenden Seiten sprechen die Tatsachen für die BMW BKK: über Versichertenwachstum, Verwaltungskosten, Krankenversicherung, Leistungsausgaben, Pflege- und Umlagekasse und den Haushaltsplan 2018.

# 35,57

Prozent liegen die Nettoverwaltungs-  
kosten unter dem bundesdeutschen  
Durchschnitt.

**ca. 403 MILLIONEN**

Euro gab die Krankenversicherung für Leistungen aus.

**24.878.580,55**

Euro umfasste  
das Leistungsvolumen der Pflegeversicherung.

# TÜV SÜD.



**Zum dritten Mal wurde die BMW BKK geprüft und mit dem Gütesiegel für eine hohe Kundenzufriedenheit ausgezeichnet.**

Rund 98 Prozent würden die BMW BKK an Freunde und Verwandte weiterempfehlen, weil sie in höchstem Maße zufrieden sind mit ihrer Betriebskrankenkasse. Dies ergab der Prüfbericht des TÜV SÜD, der die Kundenzufriedenheitsanalyse der BMW BKK mit über 1.500 Fragebögen im Frühjahr 2017 durchführte und auswertete. Die Prüfung findet regelmäßig alle zwei Jahre statt, um die Kundenanforderungen zu kennen und das Produkt- und Serviceportfolio darauf abzustimmen. ///



## DIE TOP 5 DER LEISTUNGSMERKMALE:

- 1 FREUNDLICHKEIT**
- Schnelle Überweisung von zustehenden Beträgen
- 3 Engagement der Mitarbeiter**
- 4 FACHKOMPETENZ**
- 5 Bearbeitungsdauer von Leistungsanträgen**

# UNSERE VERSICHERTEN.

Im Jahr 2017 konnte die BMW BKK 5.148 Versicherte begrüßen.  
9 Prozent davon sind Familienversicherte.

	2016	2017	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Pflichtmitglieder	60.749	63.113	2.364	3,9 %
Freiwillige Mitglieder	38.982	40.327	1.345	3,5 %
Rentner	20.207	21.163	956	4,7 %
Mitglieder gesamt	119.938	124.603	4.665	3,9 %
Familienversicherte	50.563	51.046	483	1,0 %
<b>Versicherte gesamt</b>	<b>170.501</b>	<b>175.649</b>	<b>5.148</b>	<b>3,0 %</b>

\*Die Zahlen sind Durchschnittswerte der jeweiligen Jahre.



Drei Generationen Versicherter:  
Wir danken Familie Dyett, die  
sich für das Kundenmagazin  
GESUNDHEIT fotografieren ließ.

# VERWALTUNGSKOSTEN 2017.

Die Verwaltungskosten sind leicht gestiegen, aber im bundesweiten Vergleich immer noch auf besonders niedrigem Niveau.

Die Nettoverwaltungskosten der BMW BKK lagen 2017 weit unter dem Bundesdurchschnitt der gesetzlichen Krankenkassen, nämlich um 35,57 Prozent. Die BMW BKK wirtschaftete somit wieder sehr effizient, um möglichst viele ihrer Ausgaben direkt ihren Versicherten zugutekommen zu lassen. ///

	Abweichung GKV	Pro Versicherten
Ø GKV	100,00 %	150,24 €
BMW BKK	64,43 %	96,80 €
<b>Abweichung</b>	<b>-35,57 %</b>	<b>-53,44 €</b>

# KRANKENVERSICHERUNG.

Die Ausgaben für die Leistungen stiegen, doch die Vermögensrechnung zeigt: die BMW BKK ist weiterhin gut aufgestellt.

## ERFOLGSRECHNUNG 2017.

	Gesamt	Pro Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Fondszuweisungen	403.067.952,29 €	2.294,74 €	67,02 €	3,0 %
Zusatzbeiträge	27.211.616,47 €	154,92 €	4,80 €	3,2 %
Sonstige Einnahmen	4.491.013,02 €	25,57 €	-69,56 €	-73,1 %
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>434.770.581,78 €</b>	<b>2.475,23 €</b>	<b>2,26 €</b>	<b>0,1 %</b>
Leistungsausgaben	402.810.557,57 €	2.293,29 €	6,94 €	0,3 %
Sonstige Ausgaben	9.815.811,80 €	55,88 €	25,87 €	86,2 %
Verwaltungskosten	17.003.626,14 €	96,80 €	0,73 €	0,8 %
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>429.629.995,51 €</b>	<b>2.445,97 €</b>	<b>33,54 €</b>	<b>1,4 %</b>
<b>Überschuss</b>	<b>5.140.586,27 €</b>	<b>29,26 €</b>	<b>-31,28 €</b>	<b>-51,7 %</b>

## VERMÖGEN ZUM 31.12.2017

	Gesamt	Pro Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Betriebsmittel	40.110.327,71 €	228,36 €	12,08 €	5,6 %
Rücklagen	27.646.000,00 €	157,39 €	6,35 €	4,2 %
Verwaltungsvermögen	2.905.045,24 €	16,54 €	-0,42 €	-2,5 %
<b>Vermögen gesamt</b>	<b>70.661.372,95 €</b>	<b>402,29 €</b>	<b>18,01 €</b>	<b>4,7 %</b>

# 70.661.372,95 €

### VERMÖGEN

Das zum 31.12.2017 gezählte Vermögen verteilt sich auf Betriebsmittel, Rücklagen und Verwaltungsvermögen. Es wuchs trotz höherer Ausgaben weiter an.

## VERMÖGENSRECHNUNG 2017.

### Aktiva

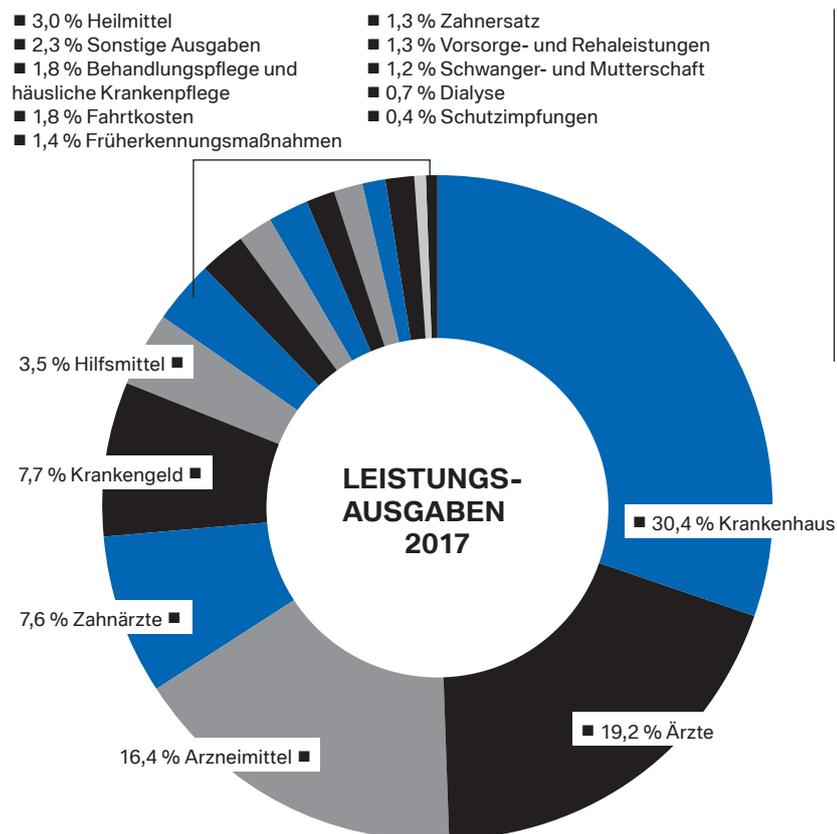
Barmittel und Giro Guthaben	23.640.902,71 €
Geldanlagen	110.333.682,27 €
Forderungen	12.112.144,11 €
Sonstige Aktiva	776.574,58 €
Verwaltungsvermögen	2.905.045,24 €
<b>Gesamt</b>	<b>149.768.348,91 €</b>

### Passiva

Verpflichtungen	79.106.975,96 €
Überschuss Aktiva	70.661.372,95 €
<b>Gesamt</b>	<b>149.768.348,91 €</b>

# LEISTUNGS-AUSGABEN 2017.

	Gesamt	Pro Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %
Ärztliche Behandlung	77.209.636,78 €	439,57 €	-53,72 €	-10,9 %	19,2 %
Zahnärztliche Behandlung	30.736.557,25 €	174,99 €	2,08 €	1,2 %	7,6 %
Zahnersatz	5.124.637,04 €	29,18 €	-0,37 €	-1,2 %	1,3 %
Arzneimittel	65.917.256,81 €	375,28 €	19,09 €	5,4 %	16,4 %
Hilfsmittel	13.955.590,32 €	79,45 €	-1,64 €	-2,0 %	3,5 %
Heilmittel	12.184.103,08 €	69,37 €	3,49 €	5,3 %	3,0 %
Krankenhausbehandlung	122.999.226,44 €	700,26 €	16,24 €	2,4 %	30,4 %
Krankengeld	31.137.546,27 €	177,27 €	5,90 €	3,4 %	7,7 %
Fahrtkosten	7.093.887,49 €	40,39 €	2,14 €	5,6 %	1,8 %
Vorsorge- und Rehaleistungen	5.185.145,44 €	29,52 €	0,92 €	3,2 %	1,3 %
Schutzimpfungen	1.489.146,84 €	8,48 €	0,88 €	11,6 %	0,4 %
Früherkennungsmaßnahmen	5.601.120,55 €	31,89 €	1,88 €	6,3 %	1,4 %
Schwangerschaft und Mutterschaft	4.833.660,31 €	27,52 €	2,90 €	11,8 %	1,2 %
Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege	7.414.480,76 €	42,21 €	0,13 €	0,3 %	1,8 %
Dialyse	2.801.438,91 €	15,95 €	0,19 €	1,2 %	0,7 %
Sonstige Leistungsausgaben	9.127.123,28 €	51,96 €	6,83 €	15,1 %	2,3 %
<b>Leistungsausgaben gesamt</b>	<b>402.810.557,57 €</b>	<b>2.293,29 €</b>	<b>6,94 €</b>	<b>0,3 %</b>	<b>100,0 %</b>
Davon Ausgaben für Prävention und Gesundheitsförderung	12.634.971,19 €	71,93 €	4,89 €	7,3 %	



**30,4%**

## FÜR DIE KRANKENHAUSBEHANDLUNGEN

122.999.226,44 Euro, bzw. fast ein Drittel der Leistungsausgaben wurden für Behandlungen im Krankenhaus aufgewendet. Das waren 2,4 % mehr als im Vorjahr.

# PFLEGEKASSE.

Trotz deutlich höherer Leistungen für die Versicherten konnte ein höherer Überschuss als 2016 erwirtschaftet werden.

## ERFOLGSRECHNUNG 2017.

	Gesamt	Pro Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Beitragseinnahmen	104.845.283,16 €	596,92 €	63,89 €	12,0 %
Sonstige Einnahmen	162.194,44 €	0,92 €	0,13 €	16,5 %
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>105.007.477,60 €</b>	<b>597,84 €</b>	<b>64,02 €</b>	<b>12,0 %</b>
Leistungsausgaben	24.878.580,55 €	141,64 €	30,59 €	27,5 %
Verwaltungskosten	2.653.084,33 €	15,10 €	0,96 €	6,8 %
Zahlung an Ausgleichsfonds	76.078.596,16 €	433,14 €	27,37 €	6,7 %
Sonstige Ausgaben	1.820,00 €	0,01 €	-0,12 €	-92,3 %
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>103.612.081,04 €</b>	<b>589,89 €</b>	<b>58,80 €</b>	<b>11,1 %</b>
<b>Überschuss</b>	<b>1.395.396,56 €</b>	<b>7,95 €</b>	<b>5,22 €</b>	<b>191,2 %</b>

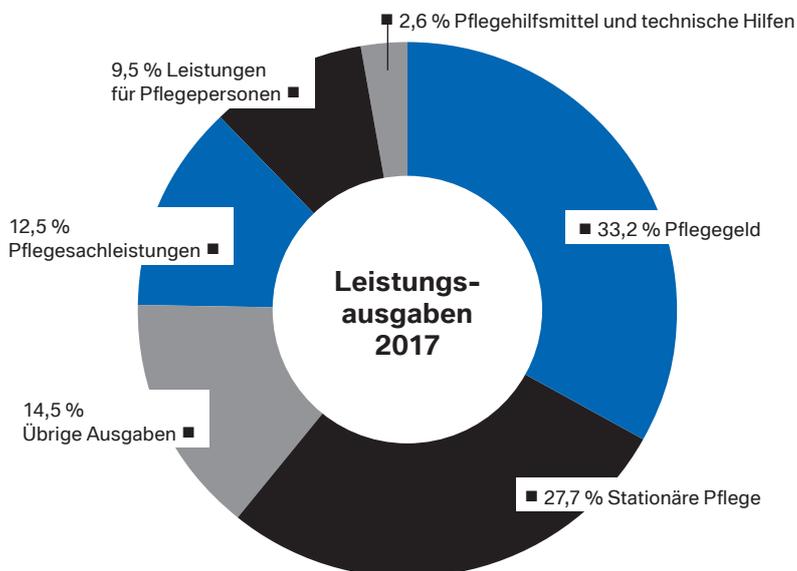
## LEISTUNGSAusGABEN 2017.

	Gesamt	Pro Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %
Pflegesachleistung	3.100.803,70 €	17,65 €	2,06 €	13,2 %	12,5 %
Pflegegeld	8.262.000,91 €	47,04 €	12,51 €	36,2 %	33,2 %
Pflegehilfsmittel und technische Hilfen	651.523,48 €	3,71 €	0,44 €	13,6 %	2,6 %
Leistungen für Pflegepersonen	2.369.067,77 €	13,49 €	6,18 €	84,4 %	9,5 %
Stationäre Pflege	6.885.628,34 €	39,20 €	7,20 €	22,5 %	27,7 %
Übrige Ausgaben	3.609.556,35 €	20,55 €	2,20 €	12,0 %	14,5 %
<b>Gesamt</b>	<b>24.878.580,55 €</b>	<b>141,64 €</b>	<b>30,59 €</b>	<b>27,5 %</b>	<b>100,0 %</b>

**141,64 €**

### BETRUG DIE LEISTUNG PRO VERSICHERTEN

30,59 Euro mehr als im Vorjahr erhielten die pflegebedürftigen Versicherten – im Durchschnitt. Insgesamt belaufen sich die Leistungsausgaben auf die Summe von fast 25 Millionen Euro.



# UMLAGEKASSE.

Das Umlage- und Erstattungsverfahren schützt Arbeitgeber vor wirtschaftlichen Risiken. 2017 überstiegen die Ausgaben die Einnahmen.

## UMLAGEKASSE U2 – ERFOLGSRECHNUNG 2017.

Beitragseinnahmen	40.123.139,28 €
Sonstige Einnahmen	17.598,57 €
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>40.140.737,85 €</b>

Leistungsausgaben	42.369.593,34 €
Vermögensaufwendungen	- €
Verwaltungskosten	1.608.612,66 €
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>43.978.206,00 €</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-3.837.468,15 €</b>

## BETEILIGTE BETRIEBS- KRANKENKASSEN:

- BMW BKK
- Daimler BKK
- BKK EWE
- BKK RRW
- BKK RWE
- BKK Voralb

# HAUSHALTSPLAN.

Auch für 2018 sind steigende Leistungsausgaben vorgesehen, weil vor allem die Kosten für Krankenhausbehandlungen ansteigen.

## LEISTUNGSAusGABEN KRANKENVERSICHERUNG 2018.

	Gesamt	Pro Versicherten
Ärztliche Behandlung	88.676.000 €	491,04 €
Zahnärztliche Behandlung	33.086.000 €	183,21 €
Zahnersatz	5.299.000 €	29,34 €
Arzneimittel	70.171.000 €	388,56 €
Hilfsmittel	15.665.000 €	86,74 €
Heilmittel	13.616.000 €	75,40 €
Krankenhausbehandlung	133.240.000 €	737,81 €
Krankengeld	32.823.000 €	181,75 €
Fahrtkosten	7.620.000 €	42,19 €
Vorsorge- und Rehaleistungen	5.818.000 €	32,22 €
Schutzimpfungen	1.563.000 €	8,65 €
Früherkennungsmaßnahmen	6.215.000 €	34,41 €
Schwangerschaft und Mutterschaft	5.291.000 €	29,30 €
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	9.062.000 €	50,18 €
Dialyse	2.991.000 €	16,56 €
Sonstige Leistungsausgaben	9.707.000 €	53,75 €
<b>Leistungsausgaben insgesamt</b>	<b>440.843.000 €</b>	<b>2.441,11 €</b>
davon Ausgaben für Prävention und Gesundheitsförderung	14.743.000 €	81,64 €

## 441 Mio. €

### LEISTUNGSAusGABEN LIEGEN IM PLAN.

Das bedeutet, dass der neue Haushaltsplan für den einzelnen Versicherten im Durchschnitt 2.441,11 € zur Behandlung und Prävention vorsieht.

## HAUSHALTSPLANUNG 2018.

	Gesamt	Pro Versicherten
Fondszuweisungen	422.053.000 €	2.337,07 €
Einkommensausgleich	28.605.000 €	158,40 €
Sonstige Einnahmen	4.013.000 €	22,22 €
<b>Einnahmen Gesamt</b>	<b>454.671.000 €</b>	<b>2.517,69 €</b>
Leistungsausgaben	440.843.000 €	2.441,11 €
Sonstige Ausgaben	5.600.000 €	31,01 €
Verwaltungskosten	19.598.000 €	108,52 €
<b>Ausgaben Gesamt</b>	<b>466.041.000 €</b>	<b>2.580,64 €</b>
<b>Überschuss</b>	<b>-11.370.000 €</b>	<b>-62,95 €</b>

# WIR SIND FIT.

Im Projekt BMW BKK-Fit zeigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BMW BKK in Berlin, Dingolfing, Leipzig, München und Regensburg vorbildlich, wie sie aktiv bleiben und was ihrer Gesundheit guttut.



Das waren zum Beispiel gesunde Ideen für die Mittagspause oder die Freizeit: gesundes Essen, viel Mineralwasser, Yogaübungen, Trainings im Büro oder mal Pakete zu Fuß ans Ziel bringen statt mit dem Auto.



Hier sehen Sie die glücklichen Gewinner von mobilen Smoothiemakern: Links und rechts das Team aus Regensburg, in der Mitte das Team aus München.